

## Umwelt und Landwirtschaft gehören in eine Hand!

### DWA und BWK Landesverbände Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland halten den Verbleib des Ressort Landwirtschaft im Umweltministerium Rheinland-Pfalz für wichtig

Mainz, 20. April 2016.

Die DWA und BWK Landesverbände Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland als bedeutende wasserwirtschaftliche Fachverbände setzen sich aus ökonomischen und ökologischen Gründen für einen Verbleib der Landwirtschaftsabteilung im rheinland-pfälzischen Umweltministerium ein. Ökonomische

Gründe: Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft z.B. im Rahmen des landesweiten Programms „Gewässerschonende Landwirtschaft“ können so verwaltungseffizient und auf kurzem Wege finanziell gefördert werden. Ökologische Gründe: Wichtige Umweltziele, z.B. Natura 2000 oder Wasserrahmenrichtlinie können in der Praxis nur gemeinsam mit der Landwirtschaft als bedeutendem Flächennutzer erreicht werden. Der Landesvorsitzende Peter Lubenau: Die guten Erfahrungen der vergangenen fünf Jahre sprechen ganz klar für eine Verbleib der Landwirtschaft im Umweltministerium. Auf diese Weise kann in der Praxis sehr viel für den Artenschutz und den Gewässerschutz erreicht werden.“

#### Kontakt

DWA-Landesverband H/RP/S, Vera Heckeroth, Frauenlobplatz 2, 55118 Mainz; E-Mail: [heckeroth@dwa-hrps.de](mailto:heckeroth@dwa-hrps.de)

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine DWA-Presseinformationen“ zurück an [heckeroth@dwa-hrps.de](mailto:heckeroth@dwa-hrps.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa-hrps.de](http://www.dwa-hrps.de)

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.